

go-international

Vorbereitung / Musterantrag Digital-Marketing Scheck

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier finden Sie einige Hinweise zur Vorbereitung, die Ihnen beim Ausfüllen des Antragsformulars Zeit ersparen.

Bevor Sie starten, sollten Sie folgende Informationen und Unterlagen verfügbar haben:

- Ihr Unternehmen ist ein KMU¹
- Sie haben die Admin-Rolle im **WK-Benutzerkonto** Ihres Unternehmens für den Einstieg ins **Förderkonto**
- Sie kennen folgende **Daten Ihres Unternehmens**:
 - Anzahl der Beschäftigten in Österreich
 - Anzahl der Beschäftigten im Ausland
 - Jahresumsatz des vergangenen Steuerjahres in EUR
 - Exportumsatz des vergangenen Steuerjahres in EUR
 - Gründungsjahr
 - Exportanteil des vergangenen Steuerjahres (= Anteil des Exportumsatzes am Jahresumsatz in %)
 - Importanteil des vergangenen Steuerjahres (= Anteil von importierten Waren/Dienstleistungen in der Wertschöpfungskette)
 - Wo wird Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung erzeugt (Eigenproduktion, Lohnfertigung, etc.)
 - Wie setzt sich die Wertschöpfung Ihres Unternehmens in Österreich zusammen?
- **Dienstleistungsunternehmen**: Sie haben die Info betr. ÖNACE-Code, dem Ihre Geschäftstätigkeit zugeordnet ist, als PDF verfügbar (z.B. Auszug aus dem Firmenbuch oder klassifikatorische Mitteilung des Statistischen Zentralamts)
- Die **De-minimis-Grenze** wird nicht überschritten

Kontaktieren Sie bitte die **Ansprechperson in Ihrer Landeskammer**, wenn Sie Fragen zu den Fördermöglichkeiten oder zur Antragstellung haben.

Viel Erfolg!

Freundliche Grüße

Team go-international

¹ Diese Förderung steht ausschließlichen Klein- und Mittelunternehmen (KMU) zur Verfügung.

Musterantrag Digital-Marketing Scheck

Alle mit Stern * gekennzeichneten Felder sind verpflichtend auszufüllen

Mit Klick auf den Button „Speichern“ am Ende jeder Seite vermeiden Sie Datenverlust

Kommunikation	
Anrede *	Frau
Vorname *	Maria
Nachname *	Musterfrau
Akadem. Titel (vor Name)	Mag.
Akademischer Titel (nach Name)	MSc
Geburtsdatum	00.00.0000
Telefonnummer	+43 000 000 00 00
E-Mail *	Maria.Musterfrau@Musterfirma.at
E-Mail wiederholen *	Maria.Musterfrau@Musterfirma.at
Homepage	www.musterfirma.at
Unternehmen	
Unternehmensgröße *	KMU
Anzahl der Beschäftigten in Österreich *	<=250
Anzahl der Beschäftigten im Ausland *	10-49
Jahresumsatz des vergangenen Steuerjahres in Euro *	000000000000
Exportumsatz des vergangenen Steuerjahres in Euro *	000000000000
Gründungsjahr	00000
Exportanteil des vergangenen Steuerjahres in % *	00-00%
Importanteil des vergangenen Steuerjahres in % *	00-00%

Beschreibung Ihrer Geschäftstätigkeit in Österreich *	Wir produzieren Sportartikel.
Angabe zur Herstellung der Produkte/Dienstleistung *	Diese Produkte/Dienstleistungen werden von Ihrem Unternehmen selbst hergestellt/veredelt
Bitte beschreiben Sie, aus welchen Teilen sich die Wertschöpfung Ihres Unternehmens in Österreich zusammensetzt *	Die Rohmaterialien werden importiert; Produktion erfolgt in eigenen Produktionsstätten in Italien und Österreich. Unser Head Quarter in Österreich ist für Produktentwicklung, F&E, Einkauf, Marketing, Vertrieb und Serviceleistungen verantwortlich. Unser Unternehmen sichert 00 Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.
In welche Länder exportieren Sie regelmäßig?	Deutschland, Schweiz
An welchen Branchen sind Sie interessiert? Wählen Sie mindestens 1 und höchstens 4 Branchen aus. *	Neue Materialien/Verbundstoffe; Design;
Welches Vorhaben steht bei Ihrem Internationalisierungsprojekt im Vordergrund? *	Export von Waren
Projekt	
Welche Produkte/Dienstleistungen werden internationalisiert? *	Für den Vertrieb unserer Sportbrillen „MUSTERBRILLE“ in Italien haben wir einen neuen Distributionspartner gefunden. Nun planen wir verstärkte Marketingmaßnahmen mit Schwerpunkt auf Social-Media-Marketing in Italien
Wenn Sie von einem Beratungsunternehmen bei der Förderabwicklung unterstützt werden, bitte um Angabe der Kontaktdaten	nein
Zielland	
Zielland *	Italien
Welche Schaltungen für Online-Marketing planen Sie für das Zielland? - inkl. Kostenschätzung *	Google Ads-Kampagne im kommenden Jahr – ca. 00000 Euro Facebook-Kampagne – ca. 0000 Euro Werbeschaltungen auf Amazon – ca. 0000 Euro
Welche Maßnahmen für Online-Marketing planen Sie für das Zielland? – inkl. Kostenschätzung *	Unser Umsetzungspartner ist die Werbeagentur XXXX. Folgende Maßnahmen sind geplant:

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Google- und Facebook-Kampagnen • Betreuung der Kampagnen (Auswertungen, Anpassungen) • Erstellung italienische Textinhalte für die Website • Produktion eines Werbefilms in Italienisch, der auf die Website gestellt wird <p>Außerdem geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Influencer-Kampagne • Werbung auf Amazon
Dokumente	
<p>Möchten Sie uns noch weitere Dokumente übermitteln, etwa detaillierte Produktbeschreibungen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur-Angebot für Kampagnen-Aufsetzung • Präsentation über „MUSTERBRILLE“
Bestätigung	
<ul style="list-style-type: none"> • Sie bestätigen, dass Sie die folgenden Punkte erfüllen – andernfalls ist eine Inanspruchnahme dieser Förderung für Sie nicht möglich: * • In den letzten 3 Jahren vor dem Datum der Antragstellung wurden keine kostenpflichtigen Online-Marketing-Aktivitäten durchgeführt bzw. keine Digitalisierungsförderung (Online-Marketing-Schaltungskosten im Rahmen eines Internationalisierungs- oder Digitalisierungsscheck) im Ausmaß von mehr als EUR 500 für das gewählte Zielland ausgezahlt. * • Substanzielle Wertschöpfung in Österreich ist gegeben (der Importanteil beträgt weniger als 75 %). * • Sie haben im laufenden Steuerjahr und in den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 200.000 Euro an De-minimis-Förderungen erhalten (De-minimis-Beihilfe). * • Sie akzeptieren die allgemeinen Bedingungen zur Förderabwicklung/ zur Datenschutzfreigabe in der Förderrichtlinie und halten diese ein. * • Unverzüglich nach Abschluss des Vorhabens, spätestens bis 31.03.2023, werden alle Abrechnungsunterlagen eingereicht - andernfalls erlischt die Förderzusage. Es werden nur Rechnungen ab Datum der Antragstellung (= Klick auf den Button „Einreichen“) gefördert. Es gilt das Verbot der Mehrfachförderung. * 	